

Ressort: Finanzen

BMW-Personalchefin lehnt Frauenquote für ihren Konzern ab

München, 26.05.2014, 09:11 Uhr

GDN - BMW-Personalvorstand Milagros Caiña-Andree lehnt eine gesetzlich verordnete Frauenquote für ihren Konzern entschieden ab. "Ich bin für nachhaltige Frauenförderung", sagte die einzige Frau im BMW-Vorstand dem Magazin "Focus Spezial Karriere".

"Aber ich glaube nicht, dass man diese mit einer gesetzlich vorgeschriebenen Quote erzielen kann." In den Traineeprogrammen bei BMW liege die Frauenquote schon jetzt bei über 37 Prozent. Sogar in der technischen Berufsausbildung sei jeder fünfte Azubi eine Frau. "Wir arbeiten sehr intensiv daran, dass mehr Frauen mit den entsprechenden Qualifikationen zur Verfügung stehen, damit wir mehr Führungsfunktionen weiblich besetzen können. Nur: Das geht nicht von heute auf morgen und eben auch nicht per Quote", sagte sie. "Es gelingt über Vorbilder und geeignete Rahmenbedingungen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35198/bmw-personalchefin-lehnt-frauenquote-fuer-ihren-konzern-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619